



## Protokoll

### Protokoll der Sitzung von Donnerstag 05. November 2015 um 19.30 Uhr im Thurpark in Wattwil.

**Anwesend:** Markus Keller, Angéline Bedolla, Regula Arpagaus, Agnes Heuberger, Reini Wick, Kathrin Dörig, Hans Egli, Peter Diener, Doris Frischknecht

**Entschuldigt:** Andrea Eberhard, Ksenia Kalt

**Vorsitz:** Hanspeter Kalt

**Protokoll:** Ruth Lüthi

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und gibt die Entschuldigungen der oben erwähnten Vorstandsmitglieder bekannt.

#### Traktanden:

##### 1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 10. September 2015 wird ohne Änderung oder Ergänzung genehmigt und verdankt.

##### 2. Mutationen

###### 2.1 Eintritte

30.09.15	Inauen Rita	Hemberg	25.03.49
30.09.15	Oehler-Kellenberger Vreni	Wildhaus	29.07.63
30.09.15	Kämpf Thomas	Winterthur	25.07.68
01.10.15	Wagner Mirco	Mosnang	01.02.81
01.10.15	Bollhalder Bruno	Unterwasser	26.08.86
01.10.15	Zuberbühler Philipp	Wattwil	29.05.84
15.10.15	Schiess Esther	Ebnat-Kappel	02.12.62
26.10.15	Wohlgensinger Patrick	Mosnang	03.07.65
28.10.15	Armbruster Karl	Seuzach	04.01.60
30.10.15	Holenstein Mirjam	Gähwil	18.10.97

###### 2.2 Austritte

22.09.15	Gähler Christoph	Simnach	23.12.82	Uebertr. Sekt. Uzwil
24.09.15	Federer Fiona	Wolfertswil	23.10.98	freiwillig
24.09.15	Federer Ivo	Wolfertswil	11.01.97	freiwillig
24.09.15	Federer Fabio	Wolfertswil	25.08.94	freiwillig
24.09.15	Federer Verena	Wolfertswil	06.10.65	freiwillig
25.09.15	Gächter Sonja	Walenstadt	05.01.90	Uebertr. Sekt. Piz Sol
12.10.15	Cheng-Voser Gabriela	Russikon	24.04.60	freiwillig
15.10.15	Brunner Marty	Wattwil	27.03.42	gestorben 09.10.15
19.10.15	Gmür Corinne	Bütschwil	24.12.85	freiwillig
19.10.15	Gmür Patrick	Bütschwil	25.03.78	freiwillig

24.10.15	Früh Willy	Wattwil	30.12.25	gestorben 07.10.15
27.10.15	Winkler Peter	Wattwil	24.10.35	gestorben 20.02.15
27.10.15	Liebich Verena	Wattwil	15.11.30	gestorben 15.10.15
28.10.15	Sonnleithner Anna	Ebnat-Kappel	07.11.84	freiwillig
28.10.15	Zünd Starr Rita	Frenkendorf	11.04.65	freiwillig
31.10.15	Breitler Adrian	Unterwasser	11.08.86	gestrichen
31.10.15	Eisenhut Anita	Schwellbrunn	09.11.83	gestrichen
31.10.15	Enevoldsen Sten	Ebnat-Kappel	15.05.75	gestrichen
31.10.15	Jenny Jolanda	Lichtensteig	11.03.32	gestrichen
31.10.15	Meli Ida	Bronschhofen	24.12.64	gestrichen
31.10.15	Rust Peter	Neu St. Johann	24.03.78	gestrichen
31.10.15	Iten Riccarda	Nassen	27.11.97	gestrichen
31.10.15	Bleiker Hermann	Wattwil	29.09.61	gestrichen

### 2.3 Mitgliederbestand

Bestand per 09.09.2015	1'492
+ Zugänge 09.09.2015 – 03.11.2015	10
- Abgänge 09.09.2015 – 03.11.2015	23
<b>Bestand per 03.11.2015</b>	<b>1'479</b>
<b>Total Zuwachs 01.01.2015 – 03.11.2015</b>	<b>23</b>

### 3. Berichte

3.1 des Kassiers Markus Keller

Markus liefert uns folgendes:

#### Zwischenbericht Erfolgsrechnung bis Ende Oktober 2015

Der Hüttenertrag, unsere wichtigste Einnahmenquelle, beträgt bis Ende Oktober 2015 rund 101'500, (Jahresbudget Fr. 85'000), dazu kommen noch die Einnahmen vom letzten Wochenende.

Vorjahresumsatz Fr. 97000.-

Aufwand Lebensmittel Fr. 13'800.- Budget Fr. 13'000.- Getränke Fr. 12'600.- Budget Fr. 10'000.-

Die Getränkevorräte Ende 2015 sind grösser als im Vorjahr.

Bei den übrigen Ausgaben sind bisher keine grossen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr bzw. Budget eingetreten. Somit können wir wiederum ein gleich gutes Jahresergebnis wie im Vorjahr erwarten. Ertragsüberschuss 2014 Fr. 41'000.- Budget 2015 + Fr. 16'000.-

Markus hat ein Dankeschreiben der Alpinen Rettung erhalten. Unsere Sektion unterstützt die Alpine Rettung Wildhaus jährlich mit Fr. 1000.-

3.2 des Hüttenchefs Hans Egli

Unser Hüttenchef berichtet uns folgendes:

- Sehr gute Saison mit vielen Gästen

Übernachtungen:

Juli	412
August	350
September	254
Oktober	288

## **Total 2015 bis Ende Oktober 1543 + 80 Hötteträgättä – Total 1623**

Total 2014 bis Ende Oktober 1404

- Mehrere Schulklassen im September und Oktober
- Umsatz: Einnahmen bis 2. Nov. Fr.103270.-
- Um den zu späten oder gar nicht erfolgten Abmeldungen entgegen zu wirken wird Ruth zukünftig Gruppen ab einer Grösse von 8 Personen per Mail eine Erinnerung zukommen lassen, in der aufgezeigt wird, welche Folgen eine zu späte oder gar nicht erfolgte Abmeldung haben wird. So ist gewährleistet, dass die Angemeldeten wissen wie sie sich zu verhalten haben und dass sie unter Kontrolle sind.
- Die offizielle Saison wurde am Wochenende vom 24. / 25. Okt. abgeschlossen. Die Hütte ist eingewintert mit Ausnahme des Ausbringens der Gülle. Ruth und Lisbeth haben den „Grossputz“ erledigt, die Lebensmittelvorräte überprüft und bereits das Inventar aufgenommen. Die Hütte kann im Frühjahr in bestem Zustand wieder geöffnet werden. Dank der umsichtigen Planung ist der Lebensmittelvorrat hervorragend aufgegangen. Es mussten nur ganz wenige verderbliche Sachen ins Tal mitgenommen werden. Für den Start in die neue Saison bis zur Hötteträgättä reichen die unverderblichen Lebensmittel und Getränke. Ein grosses Dankeschön für all die Arbeit an Ruth und Lisbeth.
- Letztes Oktoberwochenende: In Anbetracht des wunderschön angesagten Wetters für das Wochenende sagt am Freitagmorgen Ruth Lüthi alle privaten Termine für das WE ab. Sie geht mit Ruedi spontan auf die Hütte, hat von Freitag auf Samstag 7 Übernachtungen und von Samstag auf Sonntag 16. Die Terrasse ist zudem meist überfüllt! Ganz herzlichen Dank für diesen Sondereinsatz, der nicht nur den Einnahmen zu gute kommt sondern auch viel Goodwill für den Zwinglipass schafft.
- Einsatz für den SAC-Toggenburg: Ruth und Lisbeth hatten anlässlich eines Vortrages von Peter Weber für die Senioren von Mogelsberg über den SAC-Toggenburg und die Zwinglipasshütte, für die über 60 Teilnehmer einen Hüttenzmittag (Gerstensuppe, Äplermagronen mit Apfelmuss und Dessert) gekocht. Mit solchen Aktionen kann der Bekanntheitsgrad unserer Hütte erweitert werden und es wird viel Goodwill für den SAC-Toggenburg geschaffen. Auch für diesen ausserordentlichen Einsatz ein herzliches Dankeschön.
- Die Hüttenwartliste für die kommende Saison ist gefüllt, wir haben zuwenige Wochenenden. Das Erfreuliche: Es haben sich 4 neue Teams für 2016 eingeschrieben.
- Regelmässige Besuche der Hütte durch den Hüttenchef, div. Kontrollen und teilweise auch zur Unterstützung der Hüttenwarte und natürlich anlässlich der fantastischen Höhlentour mit Richi Graf (Appenzellerhöhle, Huldreichshöhle und ganz besonders Schneehöhle)
- Wasserkontrolle erfolgt mit Kompliment durch die Lebensmittelkontrolle für die gute Wasserqualität.  
Trinkwasser absolut rein, Rohwasser gute Qualität
- Höttewarthöck vorbereitet: Brunch am 8. Nov. 15 auf der Gamplüt mit über 60 Teilnehmern

3.3

des Chefs Alpine Rettung

Peter Diener

### **Einsätze**

24.10. Am späteren Nachmittag stürzte zwischen Alp Ober Bogmen und Unter Bogmen ein Wanderer in ein Bachbett und wurde mittelschwer verletzt. Der Mann trat im Bereich der

Brücke etwas weit an den Wegrand und verlor das Gleichgewicht. Mit zunehmendem Schwung überschlug er sich und blieb nach ca. 30 m Sturz im trockenen Bachbett liegen. Rolf als RSH und die Crew von Rega 5 konnten den Patienten im Bergesack ca. 50 m terrestrisch bergen und in den Heli verladen.

Ausgerückt 1 RSH, Rega 5

Alle Einsätze und Übungen verliefen Unfall frei.

3.4 der JO/KIBE Chefin Regula Arpagaus

Das Herbstlager hat wiederum in Südfrankreich stattgefunden. Dieses Mal aber mit den ÖV. Super Lage vom Zeltplatz. Zum Klettern nur 15 Minuten Fussmarsch, zum Bahnhof ca. 10 Minuten. 20 Teilnehmer.

Am 25. Oktober fand das Ausklettern am Stoos statt. 15 Teilnehmer.

Eine Änderung gibt es beim J+S Coach. Elias Ammann gibt sein Amt ab.

Mit Marco Gisler aus Libingen konnte ein guter Nachfolger gefunden werden.

3.5 des Tourenchefs Reini Wick

Am 13. Oktober fand die Tourenleitersitzung statt.

Reini wird wieder den Biber Versand für alle Tourenleiter organisieren.

Touren seit der letzten Sitzung:

11./13.09.	Watzmann	Bruno Bösch	nicht durchgeführt
12./13.09.	Piz Medel Überschreitung Säntis Ostgrat als Alternative	J. Forster	4 Teilnehmer
13.09.	Klettern Bockmattli	Th. Jenni	3 Teilnehmer
19./20.09.	Klein/Gross Gelmerhorn	R. Kalt	nicht durchgeführt
26./27.09.	Galenstock Süd-Nord Streng, aber toll	J. Meier	5 Teilnehmer
24./27.09.	Klettern Göscheneralp	H. Fitze	nicht durchgeführt
03./04.10.	Ringelspitz Schlechtes Wetter	H. Egli	abgesagt
10.10.	Rote Wand	R. Wick	12 Teilnehmer
13.10.	Tourenleitersitzung	R. Wick	8 Teilnehmer
18.10.	Öhrl Schlechtes Wetter, Schnee bis tief hinunter	K-H. Knappe, R. Wick	abgesagt
24.10.	Lachenstockhöhle	HP. Kalt, M. Kuser	8 Teilnehmer

An den bisherigen Touren haben 263 Personen teilgenommen.

3.6 der Senioren Agnes Heuberger

Agnes berichtet und folgendes:

10. Sept.	Wägitalersee – Sihlsee	Elisabeth Künzle	20 Teiln.
17./18. Sept.	Riedchopf – Sulzfluh	Kurt Rohner	ausgefallen
17. Sept.	Schwabenweg 5	Walter Hehli	22 Teiln.
22. Sept.	Jahresprogrammgespräch	Agnes Heuberger	12 Teiln.
24. Sept.	Speer (Ersatz Ebenalp)	Ida Binkert	09 Teiln.
01. Okt.	Amselspitz	Peter Weber	18 Teiln.
08. Okt.	Nesslau – Blässchopf	Ruedi Schwizer	ausgefallen
14./15. Okt.	Strada alta	Agnes Heuberger	ausgefallen
22. Okt.	Oberneunforn – Frauenfeld	Elisabeth Künzle	25 Teiln.

29. Okt.                      Jahreszusammenkunft                      Agnes Heuberger                      56 Teiln.

Programmiert 10, ausgefallen 3, durchgeführt 7,  
Teilnehmerzahl    162

3.7                              der Umweltbeauftragten                      Angéline Bedolla

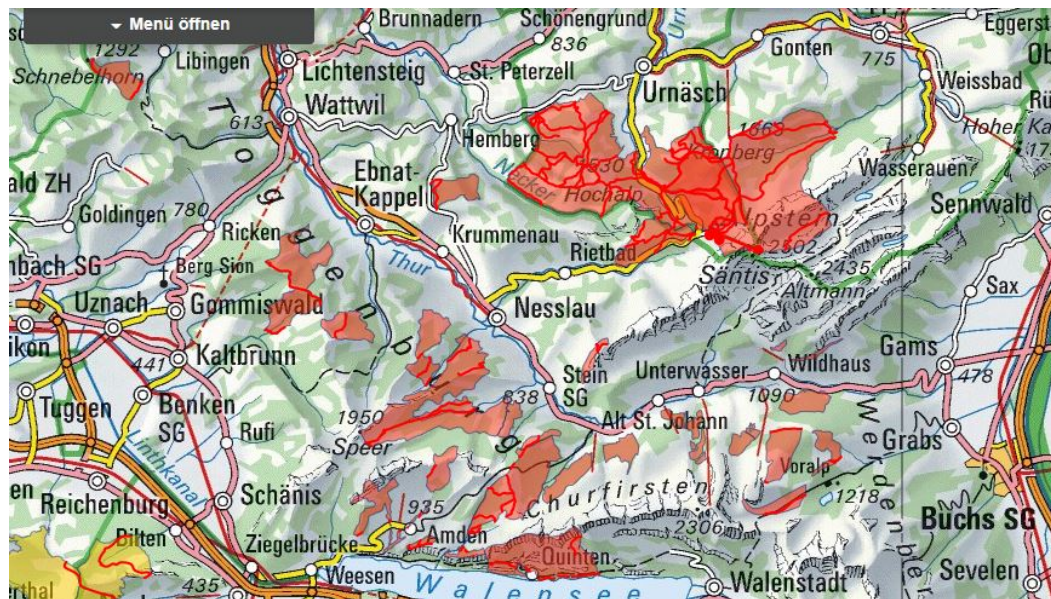
### Generell

- **Kampagne „Respektiere deine Grenzen“**

Im März fand eine repräsentative Befragung bei 420 Freeridern statt: die Wildruhezonen sind besser bekannt und eingehalten als im 2014.

Ob und in welcher Form die Kampagne nach dem Winter 2015/16 weitergeführt wird ist noch offen.

**Die aktuelle Karte des Toggenburgs (mit Legende) sollte auf der Sektion-Homepage erscheinen.**



- **Ausbildungsbroschüre für naturverträgliches Klettern**

Sie heisst "Mensch, Fels, Falke" und kann unter [www.mountainwilerness.ch](http://www.mountainwilerness.ch) bestellt und heruntergeladen werden.

### SAC-Intern

- **Neue Richtlinien SAC und Umwelt**

Ab Januar 2016 werden die Richtlinien Umwelt vom ZV überarbeitet und ca. Ende 2016 den Sektionen zur Stellungnahme geschickt. Ziel ist, sie an der Abgeordnetenversammlung 2017 zu verabschieden.

### Ausserhalb Toggenburg

- **Liftschacht am Klein Matterhorn (Kt. VS)**

Der Liftschacht wurde am Klein Matterhorn illegal gebaut; Die Umweltorganisationen und der SAC fordern seinen Rückbau. Der Kanton verlangt von den Zermatt Bergbahnen AG die Pläne zu überarbeiten mit einem Vorschlag für die Entschärfung der sehr markanten Bauten. Das Verfahren ist aber komplex und undurchsichtig, weil die Armee im Liftaufbau einen geheimen Technikraum untergebracht hat.

- **Projekt: Passerelle auf dem Hüttenweg zur Cabane du Mountet (Kt. VS)**

Der Hüttenweg führt durch ein stark steinschlag-gefährdetes Couloir "Tsina de Vio", wo eine in die Jahre gekommene Galerie liegt. Die Sektion Diablerets plant deshalb eine schmale Hängebrücke zu bauen um die Gefahrenstelle zu umgehen. Der SAC Bereich Umwelt nahm im Sommer dazu Stellung: er wünscht, dass die Brücke so schmal wie möglich gebaut wird und den Rückbau der alten Galerie.

- **Trift Stauseeprojekt (Kt. BE)**

Die Kraftwerke Oberhasli AG planen weiter an einem Stauseeprojekt im Triftgebiet. Diesen Sommer gab es Begehungen mit Umweltverbänden und dem SAC: der Eingriff in die Landschaft und die Ökosysteme ist gross. Ein solch immenses Projekt hat nur eine Chance, wenn es in einem grösseren Zusammenhang der zukünftigen sicheren Energieversorgung gestellt wird. Energiepolitisch dürfte die enorme Speicherkapazität von grosser Relevanz sein, da man damit zahlreiche, weniger sinnvolle Kleinwasserkraftwerke sparen kann (oft nur Stromproduktion im Sommer).

- **Skigebietszusammenschluss Titlis-Hasliberg-Melchsee-Frutt (Kt. OW)**

Die SAC-Sektion Titlis ist kritisch vor dem Zusammenschluss der 3 Skigebiete: dabei verlieren die Bergsportler ein vielfältiges und bisher wenig erschlossenes Tourengebiet und wertvolle Naturräume werden zerstört. Die Sektion unterstützt dagegen die Hauptpunkte des Projekts: Schutz der Landschaft, Konzentration der touristischen Anlagen und Nachhaltigkeit.

3.8                                      der Redaktorin                                      Ksenia Kalt-Suchkova

Ksenia hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

**Alle Jahresberichte müssen bis 28. November 2015 bei Ksenia eintreffen, ebenso die Tourenprogramme.**

3.9                                      der Kulturbeauftragten                                      Kathrin Dörig

Am 18. November findet der Vortrag mit Cyrill Buch statt. Siehe Bericht im Protokoll vom 10. September 2015 unter 3.9

#### **4. Tourenprogramme**

Das Tourenprogramm der JO/KIBE fürs 2016 mit 25 Aktivitäten ist sehr vielfältig. Dieses Programm wird von J+S abgesegnet.

Das Tourenprogramm der Sektion mit 46 Angeboten ist ebenfalls sehr vielfältig und attraktiv. Reini hat die Bewertungen der Touren geprüft.

Das Tourenprogramm wird einstimmig genehmigt.

Das Tourenprogramm der Senioren beinhaltet jede Woche eine Tour. Dazu kommen noch eine Tourenwoche im Osttirol und eine Wanderwoche in der Steiermark.

Auch dieses Tourenprogramm wird einstimmig genehmigt.

Die Tourenprogramme müssen bis **spätestens 28. November 2015 bei der Redaktion eintreffen.**

#### **5. Informationen aus der Baukommission**

Die nächste Sitzung der BK ist am 6. November. An dieser Sitzung wird über das Material für die Fassade, Kosten, Sickerzone für Abwasser (Lage) Einteilung Küche, Vorbereitung für Sitzung mit Vorstand, Vorbereitung Publikation im HV Bulletin sowie Vorbereitung für die Informationsveranstaltung vom 11.01.2016 diskutiert.

**Die Sitzung BK mit Vorstand findet am 23. November 2015 um 19.00 Uhr im Thurpark Wattwil statt.**

Traktanden werden sein:

Besprechung und Definition des finalen Antrags für die Abstimmung an der HV vom 12.02.2016  
Schwerpunkte für die Vorinformation vom 11.01.2016

Hanspeter Kalt hofft, dass er an dieser Sitzung teilnehmen kann, obwohl er am 17. November ein neues Hüftgelenk erhält.

**6. Präsidentenkonferenz vom 07.11.2015**

Am Samstag 07.11.2015 nimmt Hanspeter Kalt an der Präsidentenkonferenz in Biel teil.

Die wichtigsten Traktanden werden sein:

Neben dem Budget 2016 und einem Hüttenprojekt, der Umbau der Lämmerenhütte SAC, steht das Projekt Suisse Alpine 2020 thematisch im Zentrum der Versammlung.

Vizepräsident Rudolf Spiess wird den aktuellen Stand dieses Grossprojektes präsentieren.

**7. Diverses**

Hans Egli hat mit der Publikation Hüttenerweiterung/-umbau begonnen. Diese muss bis **spätestens 28. Nov. 2015 bei der Redaktion eintreffen.**

Alle Jahresberichte müssen ebenfalls bis **spätestens 28. Nov. 2015 bei der Redaktion eintreffen.**

Das Editorial für die CN Januar-Februar 2016 wird Hanspeter Kalt schreiben.

Für die Vorinformation vom 11.01.2016 werden Hans Egli und Ruth Lüthi für die Getränke verantwortlich sein.

Für die musikalische Umrandung an der HV vom 12.02.2016 wird Katrin Dörig einen Kinderchor anfragen.

Der Beginn der HV wird auf 19.30 Uhr angesetzt.

Den Apéro nach der HV werden Ruth Lüthi und Hans Egli zusammen mit Bruno Scheiwiler organisieren.

Ruth Lüthi wird bei der Druckerei Schneider und Scherrer 5000 Couverts bestellen.

Auf Anregung von Stephan Wohlwend werden wir Richi Graf (Höhlenforscher) als Dankeschön eine kleine Anerkennung zu kommen lassen. Wir werden ihm ein Seil bezahlen.

Die immer wieder auftretenden Probleme auf unserer Homepage versucht Stephan Wohlwend zusammen mit Alex Brändle zu beheben.

Um 21.45 Uhr bedankt sich unser Präsident bei den Anwesenden für ihr Kommen und kann die heutige Sitzung als beendet erklären.

Rickenbach, den 9. November 2015

Die Aktuarin

Ruth Lüthi